

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung des Werksausschusses Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen
Sitzung-Nr: 6/XVI. WP
Sitzungstermin: am Montag, dem 13. Oktober 2008 von 18:04 Uhr bis 19:48 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum der Stadtwerke Barsinghausen GmbH, Poststraße 1

ANWESEND SIND:	
Mitglieder CDU-Fraktion	
1 Ratsherr	Schroth
Mitglieder FDP-Fraktion	
2 Ratsherr	Klockow
Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
3 Ratsherr	Röver
Beschäftigtenvertreter	
4 Herr	Afkhami
5 Herr	Heyerhorst
es fehlten entschuldigt	
6 Ratsherr	Riemer
7 Ratsherr	Wittschurky
von der Verwaltung	
8 Verwaltungsangestellte	Wahrmund
9 Leiter SEW	Wilhelmsen

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung/XVI. WP des Werksausschusses vom 16.04.2008
4. Mitteilungen der Werkleitung

5. Anfragen und Anregungen der Werkleitung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Schroth eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Beratungsergebnis: zugestimmt mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:
Der Werksausschuss ist beschlussfähig und genehmigt die vorgenannte Tagesordnung.

2. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt.

Folgende Angelegenheiten kamen zur Sprache:

Untersuchungsergebnisse zum Kanalnetz und Erläuterungen zur Länge der Leitungen
Erstsanierungsgebiet des Kanalnetzes wird die „Alte Siedlung“ mit ca. 6,5 km Länge sein
evtl. Kläranlagenausbau in Verbindung mit dem Teilanschluss der Gemeinde Wennigsen

3. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung/XVI. WP des Werksausschusses vom 16.04.2008

Die Niederschrift über die 5. Sitzung/XVI. WP des Werksausschusses vom 16.04.2008 wird genehmigt.

Herr Klockow bittet darum, Diskussionsbeiträge in Zukunft ausführlicher wiederzugeben.

Beratungsergebnis: zugestimmt

mit 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen

Beschlussdarstellung:

Die Niederschrift über die 5. Sitzung/XVI. WP des Werksausschusses vom 16.04.2008 wird ohne Änderungen genehmigt.

4. Mitteilungen der Werkleitung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

5. Anfragen und Anregungen der Werkleitung

Anfragen und Anregungen der Werkleitung liegen nicht vor.

Herr Klockow erfragt den Planungsstand des Bebauungsplanes Nr. 193 „Beim Buchenkampe“ - Entwässerung.

Der Werkleiter erläutert die Oberflächenentwässerung des Baugebietes „Buchenkamp“ als Teil der Gesamtentwässerung

Der Bereich „Buchenkamp“ ist separater Teil der Niederschlagsentwässerungsplanung für den Nordosthang des Deisters. Der genehmigte wasserrechtliche Antrag sieht die Vorhaltung eines Staukanals im Baugebiet vor, der das Niederschlagswasser verzögert in die darunter liegende Kanalisation abführt, so dass die gesamte Oberflächenentwässerung darin aufgenommen wird.

Der Werkleiter verweist auf den TOP 11, der in diesem Zusammenhang ohne Änderung der Tagesordnung mitbehandelt wird. Danach besteht in der Stadt Barsinghausen ein Regenwassergeneralplan seit 1970, der die wasserwirtschaftliche Situation am Nordosthang des Deisters beschreibt und die notwendige Entwässerung vorgibt.

Zu dem Einzugsgebiet gehören die Deisterbäche wie Schleifbach, Stockbach, Bullerbach, Spalterhalsbach und Fuchsbach, die das vom Deister anfallende Niederschlagswasser als Vorfluter abführen. Im Bereich dieser Vorfluter sind Regenrückhaltebecken (RRB) geplant, jedoch nur in geringem Umfang gebaut bzw. erstellt.

Das RRB unterhalb des Schulzentrums regelt die Wasserabführung aus dem Einzugsgebiet des Spalterhalsbaches. Es war nach den Planungen und der Genehmigung ursprünglich als Nassbecken ausgelegt, jetzt wird es im Zusammenhang mit der Ausweisung von größerem Stauraum als „Trockenbecken“ betrieben.

Die damaligen Planungen sahen schon für dieses Einzugsgebiet ein mögliches weiteres Becken vor, wenn die Kapazität nicht ausreichend ist.

Für die notwendige Genehmigung weiterer Bau- und Gewerbegebiete im Bereich Kirchdorf/Egestorf hat die Behörde die zusätzliche Erstellung, Ausbau und Anlage von weiteren Regenrückhaltebecken vorgegeben. Im Bereich des Rehpfad es steht dazu ein ausreichendes Grundstück im Tauschverfahren zur Verfügung.

Die notwendigen vorbereitenden Planungsarbeiten werden eingeleitet.

Im Jahr 2007 fertig gestellt ist das Regenrückhaltebecken für das Baugebiet „Zarenkamp“. Unter Berücksichtigung der Vorgaben des vorhandenen Regenwassergeneralplans hätte dieses RRB bei

einer Anordnung oberhalb der Bebauung die Oberflächenentwässerung auch für die Altbebauung Egestorf, oberhalb der DB Linie, abdecken können.

Der Werkleiter weist auf die zurzeit durchgeführten Bauarbeiten für das RRB in der Calenberger Straße, Gewerbegebiet Reihekamp, hin, welche im Zusammenhang mit dem Neubau der Fa. Delta Stahl ausgeführt werden.

Zudem beantwortet er Fragen aus dem Ausschuss.

Die Fortschreibung des Regenwassergeneralplanes bzw. eine Erweiterung des Plangebietes auch für die Einzugsgebiete Alt-Barsinghausen, Hohenbostel und Bantorf am Nordosthang des Deisters sind Grundlage aller künftigen städtebaulichen Entwicklungen.

Zudem sind u.U. auch noch weitere Regenrückhaltebecken vorzuhalten und auch Vorfluter auszubauen.

Nichtöffentliche Sitzung:

Herr Schroth schließt die Sitzung um 19:48 Uhr.

Ausschussvorsitz

Werkleitung

Protokollführung